



Auch die Jugendblaskapelle Neukirchen-Balbini gehörte zu den Gratulanten.

Foto: Pöschko

Maria Fritsch und Michael Blödt schlossen am Samstag den Bund der Ehe

NEUKIRCHEN-BALBINI. Die intensiven Vorbereitungen des Brautpaares Maria Fritsch und Michael Blödt und die Mitwirkung von Familie, Verwandten, Freunden und vielen Vereinen haben ihre Vermählung am Samstag zu einer Traumhochzeit wie aus dem Bilderbuch gemacht. Sogar der vorhergesagte Regen machte vor und nach der Trauung Pause.

Den feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Michael zelebrierte Pfarrer Theo Schmucker. Musikalisch umrahmte die Brautmesse die Jugendblaskapelle Neukirchen-Balbini, bei der Maria Fritsch als aktive Musikerin

seit der Gründung vertreten ist. An der Orgel saß Johann Häusler und Lena und Michael Maier sangen mehrere Lieder.

Beim Verlassen der Kirche wartete ein langes Spalier auf die 32-jährige Dorfhelferin aus Enzenried und den 34-jährigen Landmaschinenmechanikermeister aus Rappenberg. Am Anfang standen die KLJB Hohentreswitz, der Ring junger Landfrauen und die Dorfhelferinnen. Dann schritt das Brautpaar durch den Schlauchtunnel der FFW Pamsendorf und musste einen kleinen Wassereimer umspritzen. Den Abschluss bildete die Jugendblas-

kapelle Neukirchen-Balbini. Die größte Überraschung wartete aber auf dem Platz vor dem Gasthof „Zur Post“. Dort stand der rote Mähdscher, mit dem der Bräutigam jeden Sommer auf den Feldern unterwegs ist, schön geschmückt und mit einer Glaskabine für das Brautpaar.

Nachdem viele bunte Luftballons aus dem Laderaum aufgestiegen waren, fuhren Maria und Michael damit zur Hochzeitsfeier nach Penting ins Gasthaus Irlbacher. Die beiden wohnen künftig in Enzenried, wo sie einmal den elterlichen Betrieb der Braut weiterführen werden. (ghp)